

## V i e r t e s H e f t .

	Seite
XLIV. Das Plauer Dampfsschiff, jetzt genannt der Alban, oder geschichtliche Darstellung seines Baues und Beschreibung der eigenthümlichen Construction desselben und seiner Räder; von Dr. Ernst Alban. Mit Abbildungen auf Tab. I und II. (Fortsetzung von S. 184 des vorigen Hefts.)	241
XLV. Beschreibung einer Dampfmaschine von 30 Pferdekraften, mit verbundenen Cylindern, construirt vom Civilingenieur James Sims in Redruth (England). Mit Abbild. auf Tab. V.	263
XLVI. Verbesserungen an Locomotiven, worauf sich William Beckett Johnson, Ingenieur in Manchester, am 12. Junius 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	267
XLVII. Neuer Apparat zum Auspressen der Trauben, Aepfel, Kunkelrüben, ölhaltigen Früchte u.; von N. Kaepelin. Mit Abbild. auf Tab. VI.	272
XLVIII. Ueber Construction magnetischer Uhren und Telegraphen; von Hrn. Glaesener, Professor der Physik an der Universität in Lüttich.	277
XLIX. Das Barometer von Lefranc. Mit einer Abbildung auf Tab. VI.	280
L. Ueber die Anwendung des See-Äræometers; von Georg Buchanan, Civilingenieur und Präsident der königl. schottischen Gesellschaft der Künste.	282
LI. Der Kohlsöfen von G. A. Michant zu Epieds in Frankreich; patentirt für England am 15. Dec. 1847. Mit Abbild. auf Tab. VI.	284
LII. Apparate um Steinkohlengas von größerer Reinheit und Leuchtkraft als das bisherige zu erzeugen, worauf sich George Holworthy Palmer, Ingenieur in Westbourne Villas, Middlesex, am 17. April 1847 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	285
LIII. Die Zersetzung des Wassers in seine gasförmigen Bestandtheile durch bloße Wärme, nach Grove.	289
LIV. Gegenbemerkungen zu dem Aufsatz des Hrn. Prof. Schafhäutl, die hallymetrische Bierprobe und ihre Anwendung zur Bestimmung der Tarifmäßigkeit der bayerischen Biere betreffend; von Prof. C. A. Steinheil in München.	293
LV. Neues Futter für die Seidenwürmer; von B. Repos.	308

## M i s c e l l e n .

186 Künstliche Steine als Ersatz des Eichenholzes beim Eisenbahnenbau; von Chevreusse und Bouvert. S. 311. F. Kohl, über die Schablonenstech- oder Stüpfelmaschine, insbesondere über das dabei zu benutzende farbige Harzpulver. 311. Ueber eine sehr große gußeiserne Platte zum Strecken des Glases; von Jobard in Brüssel. 313. Neues Verfahren in Kupfer und Stahl zu äzen; von Dr. H. Schwarz aus Merseburg und Dr. Rud. Böhme aus Dresden. 313. Ueber galvanoplastisch versilberte Daguerreotyp-Platten, von W. Kilburn. 314. Ueber eine sehr dauerhafte und schwer schmelzbare Verzinnung; von A. Budy und J. Lamatsch. 314. Ueber das sogenannte Enfaustiren von Gypsgegenständen. 315. Anfertigung sehr schöner Estriche. 316. Tiget's Verfahren nasse Mauern trocken zu legen. 317. Ueber M. Goldschmid's Delsauger bei Solarlampen. 318. Schönes Lac-dye-Roth auf Wolle. 319. Schönes Silbergrau auf Leder. 319. Verfahren Stiefel und Schuhe mit Gutta-percha zu besohlen. 319. Verfälschungen von Nahrungsmitteln, Arzneistoffen und Riechmitteln in Frankreich. 320.